

## **Protokoll**

**Sitzung der Vollversammlung (VV) der Interessenvertretung für ältere Menschen in der Wissenschaftsstadt Darmstadt (IV) am 28. Januar 2025 im Neuen Rathaus in Darmstadt, Luisenplatz 5 A (hier: Raum "Graz", sog. Magistratssaal), um 15:33 Uhr - Ende 17:45 Uhr.**

### **Statistisches:**

Teilnehmer: 15 Mitglieder der Interessenvertretung - siehe Anwesenheitsliste (Anlage zu dem Original-Protokoll) und 7 Gäste - ebenfalls entsprechend der Anwesenheitsliste.

> Die Kopie der Anwesenheitsliste ist Bestandteil dieses Protokolls (nach separatem Versand).

Entschuldigt sind 4 IV-Mitglieder, unentschuldigt fehlen 4 IV-Mitglieder. Die Stellen von 4 (bei insgesamt 8 nach städtischer Satzung vorgeschriebenen) delegierten IV-Mitgliedern sind nicht besetzt - siehe ebenfalls Anwesenheitsliste (Anlage wie oben).

Gleichwohl ist positiv zu vermerken, dass 2 Delegiertenpositionen im Laufe des Januar 2025 entsprechend städtischer Information besetzt werden konnten: Delegierter für Menschen mit körperlicher Behinderung (Birgit Willige) sowie Delegierter für Menschen mit anerkannter Pflegebedürftigkeit in stationärer Betreuung (Andreas Straub).

Durch die Sitzung führt Frau Ursula Schwarz als Vorsitzende des IV-Vorstands (bis einschließlich TOP 4) in Kooperation mit dem stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Gerhard Abendschein, entsprechend der am 15. Januar 2025 verschickten Einladung mit Tagesordnung sowie diversen Anlagen.

### **TOP 1 - Eröffnung und Begrüßung**

Vor dem Einstieg in die eigentliche Tagesordnung begrüßt die IV-Vorsitzende die Mitglieder der Vollversammlung, hier besonders die zwei neuen delegierten IV-Mitglieder (s.o.) sowie die anwesenden Gäste zu der öffentlichen Sitzung, dabei im Besonderen den Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt, Herrn Hanno Benz.

### **TOP 2 - Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die IV-Vorsitzende stellt einerseits fest, dass die Einladung zu der heutigen Vollversammlung form- und fristgerecht erfolgte, andererseits, dass die Beschlussfähigkeit der VV gegeben ist.

Vorgeschrieben ist bei städtischer Protokollführung, dass vorzeitiges Verlassen der Sitzungen zu dokumentieren ist. Zu dem heutigen Termin ist das nicht der Fall.

### **TOP 3 - Beschlussfassung zur Tagesordnung**

Entsprechend Absprache mit dem Herrn Oberbürgermeister wird der Punkt 6 der verschickten Tagesordnung (Gespräch mit dem OB) an diese Stelle vorgezogen.

## **TOP 6 - Gespräch mit dem Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt, Herrn Hanno Benz**

In dem informativen Vortrag des OB spricht dieser unumwunden die angespannten finanziellen Haushaltsverhältnisse im Allgemeinen und im Detail unter Verweis auf die Einnahmen- und Ausgaben-Situation der Stadt an. Dabei kommen sowohl die Gewerbe- und Grundsteuer zur Sprache, wie auch die Themen Pflichtaufgaben und freiwillige Leistungen der Kommune. Nicht verschwiegen wird ebenfalls der Umstand, dass manche Ausgaben der Stadt nicht steuerbar sind, da sie auf Grund von bundesstaatlichen und Landesvorgaben zu leisten sind.

Ausführlich beschreibt der OB das vielschichtige Procedere in Sachen Aufstellung des Haushalts in "klammen Zeiten". Ziel ist es, nach der 3. Lesung im Parlament und der Beschlussfassung am 3. April 2025 den Haushalt zur Genehmigung beim RP einzureichen. Betont wird dabei, dass lfd. Maßnahmen / Projekte, wie das Mühltalbad und die Rheinstraßen-Brücke nicht betroffen sind, ferner der Investitionsplan für die Feuerwache DA-Nord Bestand hat.

Im weiteren Verlauf erfolgt ein Meinungsaustausch zu u.a. diesen Themen: Nahversorger Netto in der Roßdörfer Straße, REWE im Schwarzen Weg, Aldi-Projekt in Arheilgen, Nordbahnhof-Brücke wie Zugangsmöglichkeiten zu den Bahnsteigen, Einwohnerentwicklung und Hallensanierungen - dies auch in seiner Funktion als Dezernent für Sport und Wirtschaft.

Beantwortet werden darüber hinaus Fragen zu ggf. vorgesehenen Steuer- und Gebühren-Erhöhungen, weiterhin bezüglich Zuschüssen im Sozial-, Sport- und Kulturbereich.

Eindringlich wirbt der OB im Sinne eines gemeinsamen Appells um Verständnis dafür, dass nicht alles was Wünschenswert wäre in den nächsten Jahren auch realisiert werden kann. Siehe als Beispiel Gemeindepflege.

## **TOP 3 / 12 - Beschlussfassung zur Tagesordnung - Ergänzung**

Entsprechend der Einladung und hier zu TOP 12 erfolgt die Abfrage bezüglich weiterer zu Beginn der VV festzulegender Punkte durch den stellvertretenden Vorsitzenden. Er stellt nach Abfrage wegen Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung fest, dass zu diesem Punkt lediglich Erläuterungen zur beantragten Mitgliedschaft in dem Verein Landessenorenvertretung Hessen e.V. (LSVH) gewünscht werden.

Weiterhin bestehen keine Anregungen oder Wünsche bezüglich Änderungen, so wird diese geänderte Tagesordnung wie mit der Einladung verschickt durch die VV **einstimmig** bestätigt.

## **TOP 4 - Genehmigung des Protokolls der VV am 21. Oktober 2025**

Nachgefragt und beantwortet wird bezüglich dem unter Top 10 (4. Absatz) genannten Begriff Digitalveranstaltung. Hierbei handelt es sich um eine bei der VV erfolgte und zitierte Aussage.

Bei einer Enthaltung eines neuen Mitglieds wird das zur Abstimmung stehende Protokoll wie formuliert **einstimmig** genehmigt.

## **TOP 5 - Genehmigung des IV-Jahresberichts 2024**

Wertschätzender Applaus für die 15 Seiten umfassende "Fleißarbeit" wird von den IV-Mitgliedern als **einstimmige** Freigabe des Jahresberichts 2024 gewertet.

## **TOP 7 - Bericht des Vorstands**

**Öffentliche Sprechstage** - Unter diesem TOP berichtet die IV-Vorsitzende Frau Schwarz über die angebotenen öffentlichen Sprechstage (sowohl persönlich wie telefonisch) an jedem 1. Dienstag im Montag in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr in der Geschäftsstelle und die Enttäuschung mangels Wahrnehmung des Angebots.

Dazu entwickelt sich ein angeregter Meinungsaustausch. Angesprochen werden u.a. die Punkte: Hinweisende Presseveröffentlichungen, Auflage eines Handzettels / Flyers, Werbung in Stadtteil-Zeitungen, Internet-Angebot, Einladung zu einer Pressekonferenz und Infos bei "Altterminen".

**"Öffentliche Toiletten"** - Fest steht nun der Begehungstermin am **7. Februar 2025** um 14:00 Uhr mit Treffpunkt vor dem Neuen Rathaus am Luisenplatz, zu dem auch ein EAD-Mitarbeiter seine Teilnahme zugesagt hat.

**Städtische Weihnachtsgabe** - Jedes Jahr erhält die IV einen Betrag von 100,00 Euro als sogenannte Weihnachtsgabe. Diese wird in allen Fällen an eine soziale Einreichung weitergegeben. In 2024 wurde damit das Kinderhospiz bedacht.

## **TOP 8 - Nachbereitung der Klausur am 19. November 2024**

Der guten Ordnung halber wird festgehalten, dass entgegen einer erfolgten Bemerkung zur Buchhandlung Hugendubel im Protokoll "... angeblich für Ältere und Behinderte räumliche Nachteile (bestehen) ..." diese in dem genannten Geschäft im ehemaligen Römer-Haus nicht gegeben sind.

## **TOP 9 - Nachbereitung des Gesprächs mit der Bürgermeisterin Frau Akdeniz**

Ebenso wie im Zusammenhang mit dem heutigen OB-Besuch gab es auch zu dem Erfahrungs-, Meinungs- und Gedankenaustausch mit der Sozialdezernentin im Vorfeld nur in geringem Umfang vorgegebene Fragen und Anmerkungen. Auf das Protokoll von Frau Lüttcher (Dezernat II) - verschickt am 24. Januar 2025 an alle IV-Mitglieder - wird verwiesen.

Unter diesem TOP wird u.a. auch hier die Veränderungen in der Altersstruktur der Bevölkerung angesprochen. Ferner die Besuche bei den verschiedenen Stadtteilrunden vorgeschlagen - hierzu werden die jeweiligen festen und variablen Termine allen IV-Mitgliedern zur Kenntnis gebracht, wie grundsätzlich eine Aufstellung aller Netzwerke und Gremien erfolgt.

*Redaktioneller Hinweis: In Sachen Beteiligungsmöglichkeiten ist bereits am 30. Januar 2025 von Seiten der Stadt durch Frau Dohmen allen IV-Mitgliedern eine elektronische Nachricht zugegangen.*

## **TOP 10 - Kurzberichte der Arbeitskreise**

Eingangs wird von Seiten des IV-Vorstands vorgeschlagen und dafür geworben, zukünftig von den Arbeitsgruppen und Arbeitskreisen kurze schriftliche Berichte zu erbitten, die dann ggf. und wo unumgänglich durch persönliche Ergänzungen bei der VV vertieft werden.

Festgehalten wird, dass in der zurückliegenden Zeit keine Zusammenkünfte der Stav-Ausschüsse erfolgten und so auch Berichte Fehlanzeige bleiben müssen.

Die Digitalisierungs-AG trifft sich am 14. Februar 2025 um 10:00 Uhr mit dem zuständigen städtischen Dezernenten, Herrn Klötzner, zu einem auf 30 Minuten begrenztem Gespräch ... zum "beschnuppern". Die Einladung zu einer VV ist unabhängig von diesem Termin weiter vorgesehen.

In Sachen Internet und hier schwerpunktmäßig dem sogenannten "Internen Teil" (auch im Sinne der wechselseitigen Kommunikation innerhalb der IV-Mitgliedschaft) trifft sich die AG mit Herrn Nederveld.

Die Fachkonferenz Altenhilfe hat zur nächsten Sitzung für den 4. April 2025 eingeladen.

Der IV-Vertreter im Fahrgastbeirat bittet um Erfahrungen und Erlebtes "aus dem realen ÖPNV-Leben".

**Die Informationen sind bitte direkt an das IV-Mitglied > Detlef Rehfeld zu richten.**

Von einem Gast kommt der Hinweis auf die in vielen Innenstadtbereichen festzustellenden desolaten Pflasterungen.

## **TOP 11 - Anträge**

### **a) Beschlussvorlage Babbelbänke**

Nach kurzem ergänzenden Meinungsaustausch erfolgt die Abstimmung:  
12 x JA / 2 x Enthaltungen / 1 x Nein - dem Antrag wird stattgegeben.

### **b) Beschlussvorlage Veranstaltung Sicherheit**

Die Veranstaltung "Sicherheit für Seniorinnen und Senioren" soll am 12. Mai 2025 als öffentlicher Termin stattfinden.

Die Abstimmung ergibt dieses Bild: 14 x JA / 1 x Enthaltung - dem Antrag wird stattgegeben.

### **c) Beschlussvorlage Termine VV 2025**

entsprechend Einladungsschreiben: 3. April (DO), 17. Juli (DO) und 13. Oktober (MO) sowie als "Reservetermin" 6. November 2025)

Die Abstimmung ergibt dieses Ergebnis: 15 x JA - dem Antrag wird stattgegeben.

Einschränkend erfolgt der Hinweis, dass der Raum Graz (Magistratssaal) nicht barrierefrei zu erreichen ist. In diesem Sinne können sich ggf. an dem ein oder anderen Termin sowie bei dem Veranstaltungsort noch Änderungen ergeben.

### **d) Beschlussvorlage Internet**

Die Abstimmung erfolgt und zeigt dieses Ergebnis: 14 x JA / 1 x Enthaltung - dem Antrag wird stattgegeben.

## **TOP 12 - landläufig Verschiedenes bzw. bislang Unbesprochenes**

### **a) Beantragte Mitgliedschaft in dem Verein Landesseniorenvertretung Hessen e.V. (LSVH)**

Der Vorstand erhofft sich durch die unentgeltliche Mitgliedschaft eine erweiterte Vernetzung sowie zusätzliche Informationsquelle.

### **b) IV-Besuch der Ausstellung "4 3 2 1 Darmstadt"**

Der Anregung eines IV-Mitglieds wegen eines geführten Besuchs für IV-Mitglieder wird vom Vorstand verfolgt.

### **c) Rundverfügungen an alle städtischen Ämter, Verwaltungsstellen und Eigenbetriebe**

Informiert wird über die erfolgte Rundverfügung (mit jährlicher Wiedervorlage, *wer überwacht das?*) an alle städtischen Stellen, die damit aufgefordert werden, ältere Menschen betreffende Sachbezüge der IV zur Kenntnis zu bringen.

Zudem werden Erläuterungen zur Inanspruchnahme des Parlamentarischen Informations-System (Parlis) gegeben.

## **TOP 13 - Termin der nächsten IV-Vollversammlung**

Entsprechend dem am heutigen 28. Januar 2025 festgelegten Termin- und Zeitplan wird zur nächsten IV-Vollversammlung eingeladen zum

**3. April 2025 (Donnerstag!) von 15:30 - 18:00 Uhr im Neuen Rathaus, Luisenplatz 5, nach heutigem Stand im Raum "Graz".**

Darmstadt, 29. Januar 2025

gez. Ursula Schwarz, IV-Vorsitzende

gez. Gerhard Abendschein, Stellvertretender IV-Vorsitzender

gez. Rainer Kumme, IV-Schriftführer

gez. Dr. Dierk Molter, Stellvertretender IV-Schriftführer

Das Protokoll, zu Papier gebracht durch den IV-Schriftführer, wurde in dieser Form nach inhaltlicher Abstimmung durch den IV-Vorstand am 31. Januar 2025 so freigegeben und am gleichen Tag verschickt.



